



---

Pressemitteilung mit der Bitte um Kenntnisnahme und Veröffentlichung

Ca. 2.600 Zeichen inkl. Leerzeichen

Stand: 21. August 2019

## Zukunft

Zeitschrift SOZIOkultur 2-2019 erschienen

Alle reden von Zukunft. Wir auch! Unsere Themen? CO2-freie Mobilität, bewusster Konsum und klimaneutrales Veranstalten. Wie sich soziokulturelle Zentren für die Zukunft aufstellen, zeigt die aktuelle Ausgabe der SOZIOkultur.

Für Davide Brocchi ist die zentrale Frage die des Umgangs mit Krisen. Nachhaltige Kulturarbeit solle dem sozialen Zusammenhalt dienen und das wirtschaftszentrierte Verständnis von Wachstum überwinden. Der Forscher und Transformationsmanager plädiert für einen Kulturwandel, wobei Kultur transversal die ganze Gesellschaft durchdringt.

Auch Corinna Vosse fragt: Darf es etwas weniger sein? Die Soziologin und Projektentwicklerin sieht die soziokulturellen Zentren in der Pflicht. Von ihnen sollte mehr Transformationsenergie ausgehen: um dem Wandel erst einmal Platz zu schaffen und ihm dann Gestalt zu geben.

Elke Flake legt den Schwerpunkt auf die Absicherung der Mitarbeiter\*innen. Die Regional- und Kulturberaterin fordert eine bundesweite Kampagne für institutionelle Förderung der soziokulturellen Zentren. Vielerorts sei der Betrieb nur durch Selbstausschöpfung der Mitarbeitenden gewährleistet. Ihnen drohe Altersarmut – ein Sprengsatz für die ganze Gesellschaft.

Auch vor Ort steht die Zukunft im Zentrum: Das Theaterkollektiv *edgarundallan* begegnet einer abgestumpften öffentlichen Wahrnehmung – durch sinnliche Erfahrungen. Die *Brotfabrik* in Frankfurt am Main erfasst das Mobilitätsverhalten der Besucher\*innen – mit Alternativvorschlägen. Die *Kufa Moabit* kooperiert mit einem Ökostromanbieter – auch zum Nutzen der Kultur. In Karlsruhe untersuchen Studierende die Ausrichtung von Kulturbetrieben – mit konstruktiven Tipps.

„Nachhaltige Kulturarbeit“ war auch Thema des Fachtags der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren im März in Weimar. Das Spektrum reichte von Beschaffung über Mobilität, Logistik und Gastronomie bis zum Gebäudemanagement. Lena Kube stellte Kooperationsmodelle vor. Nicole Saile erläuterte Möglichkeiten des bewussten Konsums. Heiko Griebisch berechnete die Klimabilanz direkt anhand der Veranstaltung. Der Fachtag war Teil des Projekts „Jetzt. In Zukunft“, mit dem die Bundesvereinigung einen branchenspezifischen Nachhaltigkeitskodex für soziokulturelle Zentren entwickeln will. Dazu wurden in der aktuellen statistischen Umfrage erstmals spezifische Daten abgefragt. Christian Müller-Espey zeigt in der Bestandsaufnahme: Nachhaltigkeit ist Schwerpunkt bei der Gestaltung von Programmen und Prozessen in der Soziokultur. Es offenbaren sich aber auch deutliche Lücken. Sie zu schließen, wird den Bundesverband in den nächsten Jahren beschäftigen. Dazu ist auch die Politik gefragt.

Das und noch mehr lesen Sie in der aktuellen SOZIOkultur. Erhältlich im Shop auf [www.soziokultur.de](http://www.soziokultur.de). [Hier](#) geht's zur Online-Version.

Pressemitteilung als [pdf](#)

Inhaltsverzeichnis als [pdf](#)

Cover als [jpg](#)

Weitere Informationen und Kontakt:

Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren e.V.

Ute Fürstenberg, Mitarbeiterin für Öffentlichkeitsarbeit

Lehrter Str. 27-30, 10557 Berlin, T 030.3 97 44 59-3

[ute.fuerstenberg@soziokultur.de](mailto:ute.fuerstenberg@soziokultur.de), [www.soziokultur.de](http://www.soziokultur.de)